

Literarische Rundschau.

Die neue Weltanschauung.

Die neue Weltanschauung ist ein Buch von R. Grabein, das in der Verlagsanstalt 'Der Morgen' erschienen ist. Es handelt sich um eine kritische Darstellung der modernen Weltanschauung, die sich seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts entwickelt hat. Der Autor untersucht die verschiedenen Strömungen der Philosophie, der Wissenschaft und der Kunst, die zu dieser Weltanschauung geführt haben. Er kritisiert insbesondere die Aufklärung, die Romantik und den Idealismus, die er als veraltet und unzureichend für die Anforderungen der modernen Welt ansieht. Stattdessen plädiert er für eine neue, realistischere Weltanschauung, die sich auf die Tatsachen des Lebens gründet und die den Menschen in seiner Gesamtheit betrachtet.

Das Buch ist in drei Teile gegliedert. Der erste Teil behandelt die Grundlagen der Weltanschauung, der zweite Teil die Entwicklung der Weltanschauung in der Geschichte, und der dritte Teil die Weltanschauung der Gegenwart. Der Autor ist sehr kritisch gegenüber der modernen Weltanschauung, die er als 'neue Weltanschauung' bezeichnet. Er sieht in ihr eine Abkehr von den Werten der Vergangenheit, die er als besser und tiefer ansieht. Er glaubt, dass die moderne Weltanschauung nur eine Reaktion auf die Krisen der Vergangenheit ist, die keine dauerhafte Lösung für die Probleme des Menschen bietet. Er fordert eine Rückkehr zu den Werten der Vergangenheit, die er als die Grundlage für eine bessere Welt ansieht.

Das Buch ist eine sehr interessante Lektüre für alle, die sich für die Geschichte der Weltanschauung interessieren. Es gibt eine klare und prägnante Darstellung der verschiedenen Strömungen der Philosophie und der Wissenschaft, die zu der modernen Weltanschauung geführt haben. Der Autor ist sehr kritisch gegenüber der modernen Weltanschauung, die er als 'neue Weltanschauung' bezeichnet. Er sieht in ihr eine Abkehr von den Werten der Vergangenheit, die er als besser und tiefer ansieht. Er glaubt, dass die moderne Weltanschauung nur eine Reaktion auf die Krisen der Vergangenheit ist, die keine dauerhafte Lösung für die Probleme des Menschen bietet. Er fordert eine Rückkehr zu den Werten der Vergangenheit, die er als die Grundlage für eine bessere Welt ansieht.

Das Buch ist eine sehr interessante Lektüre für alle, die sich für die Geschichte der Weltanschauung interessieren. Es gibt eine klare und prägnante Darstellung der verschiedenen Strömungen der Philosophie und der Wissenschaft, die zu der modernen Weltanschauung geführt haben. Der Autor ist sehr kritisch gegenüber der modernen Weltanschauung, die er als 'neue Weltanschauung' bezeichnet. Er sieht in ihr eine Abkehr von den Werten der Vergangenheit, die er als besser und tiefer ansieht. Er glaubt, dass die moderne Weltanschauung nur eine Reaktion auf die Krisen der Vergangenheit ist, die keine dauerhafte Lösung für die Probleme des Menschen bietet. Er fordert eine Rückkehr zu den Werten der Vergangenheit, die er als die Grundlage für eine bessere Welt ansieht.

Das Buch ist eine sehr interessante Lektüre für alle, die sich für die Geschichte der Weltanschauung interessieren. Es gibt eine klare und prägnante Darstellung der verschiedenen Strömungen der Philosophie und der Wissenschaft, die zu der modernen Weltanschauung geführt haben. Der Autor ist sehr kritisch gegenüber der modernen Weltanschauung, die er als 'neue Weltanschauung' bezeichnet. Er sieht in ihr eine Abkehr von den Werten der Vergangenheit, die er als besser und tiefer ansieht. Er glaubt, dass die moderne Weltanschauung nur eine Reaktion auf die Krisen der Vergangenheit ist, die keine dauerhafte Lösung für die Probleme des Menschen bietet. Er fordert eine Rückkehr zu den Werten der Vergangenheit, die er als die Grundlage für eine bessere Welt ansieht.

Das Buch ist eine sehr interessante Lektüre für alle, die sich für die Geschichte der Weltanschauung interessieren. Es gibt eine klare und prägnante Darstellung der verschiedenen Strömungen der Philosophie und der Wissenschaft, die zu der modernen Weltanschauung geführt haben. Der Autor ist sehr kritisch gegenüber der modernen Weltanschauung, die er als 'neue Weltanschauung' bezeichnet. Er sieht in ihr eine Abkehr von den Werten der Vergangenheit, die er als besser und tiefer ansieht. Er glaubt, dass die moderne Weltanschauung nur eine Reaktion auf die Krisen der Vergangenheit ist, die keine dauerhafte Lösung für die Probleme des Menschen bietet. Er fordert eine Rückkehr zu den Werten der Vergangenheit, die er als die Grundlage für eine bessere Welt ansieht.

Das Buch ist eine sehr interessante Lektüre für alle, die sich für die Geschichte der Weltanschauung interessieren. Es gibt eine klare und prägnante Darstellung der verschiedenen Strömungen der Philosophie und der Wissenschaft, die zu der modernen Weltanschauung geführt haben. Der Autor ist sehr kritisch gegenüber der modernen Weltanschauung, die er als 'neue Weltanschauung' bezeichnet. Er sieht in ihr eine Abkehr von den Werten der Vergangenheit, die er als besser und tiefer ansieht. Er glaubt, dass die moderne Weltanschauung nur eine Reaktion auf die Krisen der Vergangenheit ist, die keine dauerhafte Lösung für die Probleme des Menschen bietet. Er fordert eine Rückkehr zu den Werten der Vergangenheit, die er als die Grundlage für eine bessere Welt ansieht.

Das Buch ist eine sehr interessante Lektüre für alle, die sich für die Geschichte der Weltanschauung interessieren. Es gibt eine klare und prägnante Darstellung der verschiedenen Strömungen der Philosophie und der Wissenschaft, die zu der modernen Weltanschauung geführt haben. Der Autor ist sehr kritisch gegenüber der modernen Weltanschauung, die er als 'neue Weltanschauung' bezeichnet. Er sieht in ihr eine Abkehr von den Werten der Vergangenheit, die er als besser und tiefer ansieht. Er glaubt, dass die moderne Weltanschauung nur eine Reaktion auf die Krisen der Vergangenheit ist, die keine dauerhafte Lösung für die Probleme des Menschen bietet. Er fordert eine Rückkehr zu den Werten der Vergangenheit, die er als die Grundlage für eine bessere Welt ansieht.

Raul Grabein, Das neue Geschlecht. (Verlag von Geethlein u. Co.) — Das abgespielte Thema von dem Krieg der Alten und Jungen behält Grabein auf eine recht banale und nicht überzeugliche Weise. Daß ein Mädchen Medizin studiert, erregt bei ihm noch die aufsehendsten, erschütterndsten Klänge. Dabei geht das alles in Berlin vor sich, in so einer Art märkischer, Buddenbrock-Familie, die den Sohn nach Amerika zur Ausbildung schickt. Und noch die Jungen sind in diesem Buch keine beredterfüllenden Empörer und herben Lebensräuber, sondern (auch sie!) rechtschaffene Durchschnittsmänner und schwabronierende Rüsternadeln von veritablem Soldatentum. Nirgends leuchtet der Gegensatz zwischen alter und neuer Weltanschauung in erbarmungslos-pedanter, erbitternder Tragik auf. (Höchstens der Gegensatz zwischen Rädchen und Oberhemden. Jomohl!) Es ist mehr eine Gesellschafts- als eine Lebensschmelze. Natürlich droht dieser Kampf eine garstige, innige Liebe zu zerbrechen. Natürlich ist den hartköpfigen, polternden Vieberalien als mißfamer Kontrast ein gütiges, alles verheißendes Elternpaar gegenübergestellt, das im Herzen jung geblieben ist und daher immer mit seinen Kindern Hülfe erhalten hat. Natürlich reichen sich zum Schluß wieder, einmal die Gegner über einer Waage die Hände zur Versöhnung. Natürlich präsentieren sich dann auch zwei glückliche Paare, Einkenten, laued Elobabfinden, Waffentreden! Kus!

Max Hermann.

Das Buch ist eine sehr interessante Lektüre für alle, die sich für die Geschichte der Weltanschauung interessieren. Es gibt eine klare und prägnante Darstellung der verschiedenen Strömungen der Philosophie und der Wissenschaft, die zu der modernen Weltanschauung geführt haben. Der Autor ist sehr kritisch gegenüber der modernen Weltanschauung, die er als 'neue Weltanschauung' bezeichnet. Er sieht in ihr eine Abkehr von den Werten der Vergangenheit, die er als besser und tiefer ansieht. Er glaubt, dass die moderne Weltanschauung nur eine Reaktion auf die Krisen der Vergangenheit ist, die keine dauerhafte Lösung für die Probleme des Menschen bietet. Er fordert eine Rückkehr zu den Werten der Vergangenheit, die er als die Grundlage für eine bessere Welt ansieht.

Das Buch ist eine sehr interessante Lektüre für alle, die sich für die Geschichte der Weltanschauung interessieren. Es gibt eine klare und prägnante Darstellung der verschiedenen Strömungen der Philosophie und der Wissenschaft, die zu der modernen Weltanschauung geführt haben. Der Autor ist sehr kritisch gegenüber der modernen Weltanschauung, die er als 'neue Weltanschauung' bezeichnet. Er sieht in ihr eine Abkehr von den Werten der Vergangenheit, die er als besser und tiefer ansieht. Er glaubt, dass die moderne Weltanschauung nur eine Reaktion auf die Krisen der Vergangenheit ist, die keine dauerhafte Lösung für die Probleme des Menschen bietet. Er fordert eine Rückkehr zu den Werten der Vergangenheit, die er als die Grundlage für eine bessere Welt ansieht.

Das Buch ist eine sehr interessante Lektüre für alle, die sich für die Geschichte der Weltanschauung interessieren. Es gibt eine klare und prägnante Darstellung der verschiedenen Strömungen der Philosophie und der Wissenschaft, die zu der modernen Weltanschauung geführt haben. Der Autor ist sehr kritisch gegenüber der modernen Weltanschauung, die er als 'neue Weltanschauung' bezeichnet. Er sieht in ihr eine Abkehr von den Werten der Vergangenheit, die er als besser und tiefer ansieht. Er glaubt, dass die moderne Weltanschauung nur eine Reaktion auf die Krisen der Vergangenheit ist, die keine dauerhafte Lösung für die Probleme des Menschen bietet. Er fordert eine Rückkehr zu den Werten der Vergangenheit, die er als die Grundlage für eine bessere Welt ansieht.

Das Buch ist eine sehr interessante Lektüre für alle, die sich für die Geschichte der Weltanschauung interessieren. Es gibt eine klare und prägnante Darstellung der verschiedenen Strömungen der Philosophie und der Wissenschaft, die zu der modernen Weltanschauung geführt haben. Der Autor ist sehr kritisch gegenüber der modernen Weltanschauung, die er als 'neue Weltanschauung' bezeichnet. Er sieht in ihr eine Abkehr von den Werten der Vergangenheit, die er als besser und tiefer ansieht. Er glaubt, dass die moderne Weltanschauung nur eine Reaktion auf die Krisen der Vergangenheit ist, die keine dauerhafte Lösung für die Probleme des Menschen bietet. Er fordert eine Rückkehr zu den Werten der Vergangenheit, die er als die Grundlage für eine bessere Welt ansieht.

Das Buch ist eine sehr interessante Lektüre für alle, die sich für die Geschichte der Weltanschauung interessieren. Es gibt eine klare und prägnante Darstellung der verschiedenen Strömungen der Philosophie und der Wissenschaft, die zu der modernen Weltanschauung geführt haben. Der Autor ist sehr kritisch gegenüber der modernen Weltanschauung, die er als 'neue Weltanschauung' bezeichnet. Er sieht in ihr eine Abkehr von den Werten der Vergangenheit, die er als besser und tiefer ansieht. Er glaubt, dass die moderne Weltanschauung nur eine Reaktion auf die Krisen der Vergangenheit ist, die keine dauerhafte Lösung für die Probleme des Menschen bietet. Er fordert eine Rückkehr zu den Werten der Vergangenheit, die er als die Grundlage für eine bessere Welt ansieht.

Das Buch ist eine sehr interessante Lektüre für alle, die sich für die Geschichte der Weltanschauung interessieren. Es gibt eine klare und prägnante Darstellung der verschiedenen Strömungen der Philosophie und der Wissenschaft, die zu der modernen Weltanschauung geführt haben. Der Autor ist sehr kritisch gegenüber der modernen Weltanschauung, die er als 'neue Weltanschauung' bezeichnet. Er sieht in ihr eine Abkehr von den Werten der Vergangenheit, die er als besser und tiefer ansieht. Er glaubt, dass die moderne Weltanschauung nur eine Reaktion auf die Krisen der Vergangenheit ist, die keine dauerhafte Lösung für die Probleme des Menschen bietet. Er fordert eine Rückkehr zu den Werten der Vergangenheit, die er als die Grundlage für eine bessere Welt ansieht.

Das Buch ist eine sehr interessante Lektüre für alle, die sich für die Geschichte der Weltanschauung interessieren. Es gibt eine klare und prägnante Darstellung der verschiedenen Strömungen der Philosophie und der Wissenschaft, die zu der modernen Weltanschauung geführt haben. Der Autor ist sehr kritisch gegenüber der modernen Weltanschauung, die er als 'neue Weltanschauung' bezeichnet. Er sieht in ihr eine Abkehr von den Werten der Vergangenheit, die er als besser und tiefer ansieht. Er glaubt, dass die moderne Weltanschauung nur eine Reaktion auf die Krisen der Vergangenheit ist, die keine dauerhafte Lösung für die Probleme des Menschen bietet. Er fordert eine Rückkehr zu den Werten der Vergangenheit, die er als die Grundlage für eine bessere Welt ansieht.

Das Buch ist eine sehr interessante Lektüre für alle, die sich für die Geschichte der Weltanschauung interessieren. Es gibt eine klare und prägnante Darstellung der verschiedenen Strömungen der Philosophie und der Wissenschaft, die zu der modernen Weltanschauung geführt haben. Der Autor ist sehr kritisch gegenüber der modernen Weltanschauung, die er als 'neue Weltanschauung' bezeichnet. Er sieht in ihr eine Abkehr von den Werten der Vergangenheit, die er als besser und tiefer ansieht. Er glaubt, dass die moderne Weltanschauung nur eine Reaktion auf die Krisen der Vergangenheit ist, die keine dauerhafte Lösung für die Probleme des Menschen bietet. Er fordert eine Rückkehr zu den Werten der Vergangenheit, die er als die Grundlage für eine bessere Welt ansieht.

Das Buch ist eine sehr interessante Lektüre für alle, die sich für die Geschichte der Weltanschauung interessieren. Es gibt eine klare und prägnante Darstellung der verschiedenen Strömungen der Philosophie und der Wissenschaft, die zu der modernen Weltanschauung geführt haben. Der Autor ist sehr kritisch gegenüber der modernen Weltanschauung, die er als 'neue Weltanschauung' bezeichnet. Er sieht in ihr eine Abkehr von den Werten der Vergangenheit, die er als besser und tiefer ansieht. Er glaubt, dass die moderne Weltanschauung nur eine Reaktion auf die Krisen der Vergangenheit ist, die keine dauerhafte Lösung für die Probleme des Menschen bietet. Er fordert eine Rückkehr zu den Werten der Vergangenheit, die er als die Grundlage für eine bessere Welt ansieht.